EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

16. März 2017

Abitur im Sozialismus, Templer-Gold und sprechende Raben
EDITION digital 2017 wieder bei der Leipziger Buchmesse dabei

GODERN bei Schwerin – Halle 4, B401 – das ist die Standnummer der EDITION digital aus Godern bei Schwerin, die auch in diesem Jahr wieder auf der Leipziger Buchmesse vertreten ist. Der Frühjahrstreff der Branche findet vom 23. bis 26. März in der sächsischen Messestadt statt. In ihrem Reisegepäck nimmt Verlegerin Gisela Pekrul diesmal vor allem fünf Schwerpunkttitel mit nach Leipzig – und zwar alles gedruckte Bücher.

In seinem Buch „Abitur im Sozialismus. Schülernotizen 1963 – 1967“ begibt sich Autor Werner Müller gemeinsam mit ehemaligen Klassenkameraden der Erweiterten Oberschule „Rainer Fetscher“ auf eine Zeitreise in die Schullandschaft der DDR und beschreibt, wie es damals wirklich war – ein spannendes Stück Dokumentarliteratur. Am 23. März, 16 Uhr, lädt die EDITION digital in Halle 2, Stand B 400 zu einer Lesung mit Buchverkauf zu „Abitur im Sozialismus“ ein.

Ein ganz anderes Stück DDR-Geschichte wird in dem Band „Pioniere der 8. Mot.-Schützendivision der NVA im Bild. Eine Sammlung privater Fotos aus dem Besitz ehemaliger Angehöriger der 8. MSD“ von Manfred Biewald sichtbar. Fast 900 Amateuraufnahmen lassen die Geschichte dieser Einheiten anschaulich nachvollziehen und stellen eine interessante Ergänzung zu dem gleichfalls von Manfred Biewald herausgegebenen Band „Pioniere in der 8. Motorisierten Schützendivision der Nationalen Volksarmee der DDR“ dar – und das trotz der strengen Geheimhaltung unter den Bedingungen der DDR-Streitkräfte.

Gleich zweimal setzt sich Ulrich Hinse mit dem Thema des Templerordens und seinem Goldschatz auseinander - einmal als historischer Roman und einmal als Krimi: im dritten Teil seiner Reihe über das Gold der Templer „Das Gold der Andentempler. Ein historischer Roman über den Aufenthalt der Templer bei dem Volk der Chachapoya in den Anden“ greift der Autor die Möglichkeit auf, einige der Templer hätten in Südamerika ein ganz neues Leben begonnen und sich mit der einheimischen Bevölkerung vermischt. Auch in der Krimimalerzählung „Das Jakobsweg-Komplott“ geht es um das Gold der Templer. Allerdings spielt dieses Buch nicht im Mittelalter, sondern in der Gegenwart. Der deutsche Kriminalhauptkommissar Raschke aus Mecklenburg-Vorpommern ist als Pilger auf dem Jakobsweg unterwegs, wird Zeuge eines Mordes und befindet sich plötzlich in großer Gefahr …

Von einer geradezu unglaublichen und übernatürlichen Hilfe für ein zwölfjähriges Mädchen, das keine Eltern mehr hat und bei seinen Großeltern in einem Dorf aufwächst, erzählt Johan Nerholz in seinem literarischen Debüt „Nadja Kirchner und die Raben aus der geheimnisvollen Senke“. Das mit Raben, die sprechen können, und vielen anderen Geheimnissen aufwartende Buch wurde für Kinder ab 10 Jahren geschrieben. Alle Titel sind sowohl als Druckausgabe wie auch als E-Book unter edition-digital.de sowie im stationären und Online-Buchhandel zu haben und – das ist neu – auch am Messestand.

Die vor 22 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben, verlegt aber inzwischen auch zahlreiche gedruckte Bücher – zumeist gleichzeitig als gedruckte und digitale Ausgabe desselben Titels. Zudem bringt sie Handwerks- und Berufszeichen heraus. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot derzeit fast 880 Titel (Stand März 2017) von 120 DDR- und anderen Autoren, wie Wolfgang Held, Klaus Möckel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den SF-Autoren Carlos Rasch, Heiner Rank, Alexander Kröger und Karsten Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.edition-digital.de. Jährlich erscheinen rund 100 E-Books und 15 gedruckte Bücher neu.

Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.

Anlagen:

Titelbild und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul